

Bauen und Klima schützen – geht das? **Nachhaltig bauen mit Holz**



© AdobeStock

Ihr Ziel

Sie möchten einen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise leisten, ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit setzen und gemäß dem geänderten Klimaschutzgesetz bis 2045 klimaneutral werden? Die Lösung – den Holzbau – bietet die PD, die hier umfassend begleitet.

Unser Vorgehen

Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir die Chancen und Herausforderungen, die sich durch den Holzbau in Ihrem Projekt ergeben. Dabei unterstützen wir Sie ganzheitlich – von der Vergabestrategie über die Konzeption bis hin zur konkreten Projektumsetzung.

Fünf Fakten zum Bauen mit Holz



Holz speichert Kohlenstoffdioxid (CO₂) auch als Gebäude



Holz ist ein nachwachsender Rohstoff aus der Region



Holzbau ermöglicht kürzere Bauzeiten durch einen hohen Vorfertigungsgrad



Holz ist stofflich, thermisch und biologisch recyclebar



Holz vermittelt Wohlfühl und Behaglichkeit

Mit dem Holzbau in eine klimaneutrale Zukunft?

Die Bundesregierung hat sich verpflichtet, bis 2045 klimaneutral zu werden. Allein der Gebäudesektor ist in Deutschland für knapp 40 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich, rechnet man die Herstellung von Betriebsenergie oder Baumaterialien mit ein. Durch den Bau von mehr Gebäuden in Holzbauweise könnten große Mengen an Treibhausgasen vermieden werden, die bei der Herstellung von mineralischen Baustoffen entstehen.

Quelle: Umweltfußabdruck von Gebäuden in Deutschland, BBSR-Online-Publikation Nr. 17/2020

Herausforderungen beim Holzbau

Beim Bauen mit Holz gibt es auch Vorbehalte und Einwände, die sich unter anderem in den folgenden Fragen ausdrücken:

- / Ist Holzbau teurer als der sogenannte Massivbau?
- / Wie tragfähig sind Holzbaulemente?
- / Haben Gebäude aus Holz eine geringere Lebensdauer?
- / Sind sie ausreichend brandgeschützt und schallisoliert?
- / Was ist bei der Realisierung eines Holzbaus zu beachten?

Ausgewählte Referenzen

- / [Holzbau-Offensive Baden-Württemberg](#)
- / [Machbarkeitsstudie für einen Ministerialbau in Holz-Hybrid-Bauweise](#)
- / [Neubau einer Katastrophenschutzhalle in Holzbauweise](#)
- / [Wohnungsbauprojekt in Holz-Modul-Bauweise](#)

Interesse am Holzbau?

Wir klären gemeinsam alle Ihre Fragen entlang Ihres konkreten Projektes:



pd-g.de/holzbau

Über die PD

Die PD ist privatrechtlich als GmbH organisiert und liegt zu 100 Prozent in öffentlicher Hand. Gesellschafter sind der Bund, Länder, Kommunen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie weitere öffentliche Organisationen, Institutionen und zwei Beteiligungsvereine. Sie kontrollieren über ihre Stimmrechte und Mitwirkungspflichten die Arbeit der PD.

Der Vorteil: Die PD kann direkt für ihre Gesellschafter tätig werden. Über 600 Beratende in den Geschäftsbereichen Strategische Verwaltungsmodernisierung und Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung beraten bundesweit ausschließlich öffentliche Auftraggeber.

Wir sind die Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand.



Jens Brückner
Manager

M +49 173 51 50 670
Jens.Brueckner@pd-g.de



Janika Richter
Associate Consultant

M +49 162 28 80 24 73
Janika.Richter@pd-g.de